

Tipps und Tricks

- Sind Sie sicher und bewusst-
Ihr Kind ist in guten Händen
- Haben Sie kein schlechtes
Gewissen oder Zweifel.
- Sprechen Sie stets positiv
über den Neuanfang
- Zeigen Sie Ihrem Kind
Bücher zum Thema
„Kindergartenstart“
- Seien Sie stolz, Ihr Kind
macht den ersten Schritt in
die Selbstständigkeit

- Begleiten Sie Ihr Kind bis an
die Gruppentüre und finden
Sie ein Ritual zum Abschied.

Kindergarten Tobelbad

Badstraße 5

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel: 0676/87425831

E-Mail: kiga.tobelbad@kib3.at



**Eingewöhnung
in den
Kindergarten**

Eingewöhnung in den Kindergarten

Der Eintritt in den Kindergarten ist für jedes Kind ein Meilenstein in seiner Entwicklung.

Unser Eingewöhnungsmodell kurz vorgestellt:

1.-2.Tag GRUNDPHASE

Das Kind kann die neue Umgebung erforschen und Kontakte knüpfen- erste Trennungsversuche

In dieser Phase ist Ruhe, Gelassenheit und Erreichbarkeit der Bezugsperson das Wichtigste. Die Bezugsperson nimmt einen Platz im Raum ein und verlässt diesen nicht. Wenn das Kind sich entfernt um die neuen Bereiche zu erforschen und die neuen Menschen kennenzulernen, bleibt die Bezugsperson auf ihrem Platz um für das Kind immer erreichbar zu sein.

Ist die Grundphase erfolgreich verlaufen, hat das Kind sich bereits mit einer anderen Person vertraut gemacht. Es ist bereit für den nächsten Schritt

3.-5. Tag STABILISIERUNGSPHASE

Bezugsperson verlässt den Gruppenraum, bleibt aber in der Nähe.

In dieser Phase entfernt sich die Bezugsperson für kurze Zeit aus dem Raum. Sie bleibt mit der Pädagogin im Kontakt und kommt nach der vereinbarten Zeit wieder. Die Pädagogin/Der Pädagoge gibt Ihnen Bescheid. Die Zeiträume in denen sich das Kind entfernt um zu spielen, werden zusehends länger.

ab 6. Tag

SCHLUSSPHASE

Kind bleibt alleine in der Kindergartengruppe, Bezugsperson ist erreichbar.

Nun ist die Stabilisierungsphase erfolgreich verlaufen. Das Kind hat einen weiteren "sicheren Hafen" außerhalb der Familie gefunden. Dieses Gefühl der Sicherheit ermöglicht es, dass das Kind auf Entdeckungsreise geht, spielt, anderen Kindern begegnet und sich bei Herausforderungen trösten lässt. Erreichbarkeit der Bezugsperson ist nach wie vor wesentlich.

Bei zu großen Frustrationen heißt es dranbleiben und zurück an den Start zu Phase 1. Wir sind für Sie da! – Wir begleiten, bestärken und passen die Eingewöhnungsdauer an die Bedürfnisse des Kindes und seiner Familie an.